

Für Umwelt und Landschaftsschutz

Landschaftspflegeverband startet in diesem Jahr durch

Fläming (jul). Mit viel Engagement starten die Mitglieder des Landschaftspflegeverbandes „Hoher Fläming/Baruther Urstromtal“ ins Jahr 2008. Das Ziel: Den Verband etablieren.

Vorstand und Mitglieder

Bereits 1993 gegründet, schließt die Vereinsarbeit in den zurückliegenden Jahren ein. Das wird ab sofort geändert. Im Oktober 2007 wurden der neue Vorstand gewählt und erreichbare Ziele abgesteckt. Der Vorsitzende Klaus Wieben, seine Stellvertreter Bianca Herrmann und Gerhard Rettig, die Vorstandmitglieder Gisela Burmeister, Marco Grambow, Gerlinde Segner, Eberhard Stahlberg, Anke Braune und Birgit Wittenberg sowie weitere 30 Vereinsmitglieder haben zwei Projekten höchste Priorität eingeräumt.

Aktuelle Projekte

„Zwei Projekte werden derzeit angegangen. Wir wollen Kopfweiden und Landschaftselemente ausfindig machen, katalogisieren und pflegen“, sagt der Vorsitzende Klaus Wieben. Gemeinsam haben sich die Verbands-Mitglieder auf diese Projekte geeinigt. Vorhaben, die nicht in den nächsten Tagen, sondern in den kommenden Monaten umgesetzt werden können.

Kopfweiden und Landschaftselemente

Die Kopfweide ist keine eigene Baumart, sondern lediglich eine Nutzungsform, wie sie traditionell bei verschiedenen Weidenarten angewendet wird. Einmal zur Kopfweide geschnitten bleibt eine Weide immer eine Kopfweide und muss gepflegt

werden. Der Begriff Landschaftselemente bezeichnet zum Beispiel Hecken, kleine Wälder und Naturdenkmäler wie Findlinge.

Ehrenamt und Arbeitsplätze

Die Mitglieder des Verbandes, der Vorstand und auch der Vorsitzende arbeiten ehrenamtlich. Ihr Ziel ist es, neben dem Naturschutz, mit den geplanten Maßnahmen Arbeitsplätze zu schaffen. „Wir bemühen uns um EU-Fördermittel, um Arbeitsplätze zu schaffen und Arbeitslosen eine berufliche Perspektive bieten zu können“, so Wieben.

„Mit unseren Projekten wollen wir nicht mit anderen Organisationen, wie zum Beispiel dem Nabu, konkurrieren. Wir wollen zusammenarbeiten, uns wenn möglich ergänzen.“

Fortbildungen und Infoveranstaltungen

Doch vor der praktischen Umsetzung kommt auch im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes die Theorie. Der Landschaftspflegeverband lädt interessierte Bürger und Landwirte zu zwei Informationsveranstaltungen ein. Die erste Veranstaltung findet morgen um 18.00 Uhr im Landhotel Dahmsdorf statt. Referate zu „Die erfolgreiche Arbeit von Landschaftspflegeverbänden in Deutschland“, „Streuobstwiesen“ und „Heckenumbau und -pflege“ werden Experten Referate halten.

Die zweite Veranstaltung folgt am 7. Februar im Landhaus Alte Schmiede in Lühnsdorf. Ab 18.00 Uhr dreht sich alles um die Umsetzung der ländlichen Entwicklung in der neuen Leader-Förderperiode.